

# Konzerte in der Mennonitenkirche



„Musik bei Kerzenschein“

Die alte Kirche mit ihrem Tonnengewölbe hat eine gute Akustik

## Konzerte 2023

Terminänderungen oder aktuell neu aufgenommene Veranstaltungen können Sie im „Ostfriesischen Kurier“, in der „Ostfriesenzeitung“, im Schaukasten vor der Kirche oder unter [www.mennoniten-norden.de](http://www.mennoniten-norden.de) nachlesen bzw. unter 04931 – 16599 (Bleu) telefonisch erfragen.

**Donnerstag, 31. August um 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)**

**Gastspiel von Mc Goldrick, Mc Cusker & Doyle**



Auf dem Foto von links: Mc Cusker, Mc Goldrick, Doyle.

Weltweit bekannt und als Ikonen des keltischen Folks bezeichnet - die Wege von **John McCusker, Mike McGoldrick & John Doyle** kreuzten sich bereits vor einem Vierteljahrhundert; ihre Freundschaft und musikalische Verwandtschaft krönten sie mit ihrem ersten Studioalbum „The Wishing Tree“, einer aufregenden Reise durch traditionelle, zeitgenössische und originelle keltische Tanzmelodien, die Jigs und Reels, sowie berührende Balladen. John Doyle (Dublin - Gesang, Gitarre, Bouzouki, Mandola) ist ein Dreh- und Angelpunkt der irischen Musik und Gründungsmitglied der gefeierten Gruppe Solas, arbeitete mit Joan Baez, Linda Thompson und Mary Chapin Carpenter und beeindruckte mit seiner Virtuosität auch Präsident Obama, der ihn zusammen mit Liz Carroll zu einem Live-Konzert einlud.. Der BBC Radio 2 Folk Award-Gewinner John McCusker (Glasgow - Fiddle, Whistles, Harmonium) spielte bereits mit The Battlefield Band, Mark Knopfler und Bob Dylan, und produzierte Alben für Eddi Reader, Heidi Talbot und Kris Drever. Mike McGoldrick (Manchester - Flöte, Whistles, Uilleann Pipes, Bodhran, Klarinette, Congas) wurde ebenfalls mit einem BBC Radio 2 Folk Award ausgezeichnet, ist Gründungsmitglied von Lúnasa und aktuelles Mitglied von Capercaillie, hat mit Mark Knopfler, Eddi Reader und John Cale zusammengearbeitet. Ein Konzert mit den drei Folk-Koryphäen Doyle, McCusker & McGoldrick garantiert ein unvergessliches Konzert auf überragendem Niveau.

Nachdem es im Jahr 2022 zwei ausverkaufte Konzerte in Norden gab, kann in diesem Jahr aus Tourneegründen nur ein Konzert angeboten werden.

Karten sind für 22 € beim SKN in Norden, Neuer Weg 33, bei Eventim (online und an allen Eventim-VVK-Stellen) sowie über verbindliche Reservierung per WhatsApp und SMS an 0171 4926236 erhältlich.

**Donnerstag, 21. September, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr).**

## **Gastspiel der „Söhne des Nordens“**



Foto von links nach rechts: O. Jüchems, H. Bengen, M. Diesel, H. Billker.

Die „Söhne des Nordens“: Vier Stimmen, zwei Gitarren, ein Akkordeon und ein dezentes rhythmisches Fundament – dahinter stecken Helmut Bengen (Blomberg), Holger Billker (Dornum), Mathias Diesel (Nermoor) und Oliver Jüchems (Norden). Allesamt bekannte Berufsmusiker und Köpfe ihres Fachs, der eine im Rhythm & Blues zu Hause, der andere in der Welt von Hannes Wader und Klaus Hoffmann, der dritte in der Klangwelt von Fernweh und Sehnsucht, wie sie nur ein Akkordeon zum Klingen bringen kann. Der vierte im Bunde ist Multinstrumentalist Matthias Diesel, der mit Drums und Percussion den rhythmischen Teppich bereitet und auch gerne mal zur Gitarre oder zum Bass greift. Sie ergänzen sich gut: Das rauchige, aber auch hohe Timbre von Oliver Jüchems, die tiefe Stimme von Helmut Bengen, der warme Klang eines Holger Billker und Mathias Diesel, der den Chorgesang perfekt ergänzt. Sie kommen aus ganz unterschiedlichen musikalischen Welten, was aber gerade den Reiz der Band ausmacht: Sie müssen sich zusammenraufen, immer wieder, auch auf der Bühne und in ihrer Titelauswahl. Davon lebt das Programm, sorgt für manch launige Einlage bei der Anmoderation der Titel und für viele Lacher im Publikum. Ihr Repertoire ist ausgesprochen vielfältig. Gerade das macht ihre Konzerte oft so einzigartig. Ein unterhaltsames Programm mit vielen musikalischen Perlen, das Klassiker der Pop-, und Folkgeschichte, Liedermacherklängen und im besten Sinne Heimatliedern - immer im besonderen Sound der Söhne des Nordens.

Da dieses jährlich im September stattfindende Kultkonzert immer ausverkauft ist sollte man den Vorverkauf nutzen.

Tickets sind für 25 € erhältlich im SKN-Kundenzentrum in Norden, Neuer Weg 33, Restkarten an der Abendkasse.

Weitere Infos unter [www.soehnedesnordens.de](http://www.soehnedesnordens.de)

**Samstag, 30. September, 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)**

**Gastspiel: „Geuzenmuziek“**



Foto von links: J. Holthuis, J. Fröse, K. Brandt, C. Bangert, J. Rölleke

Das Programm "Geuzenmuziek" der Global-Folkgruppe LA KEJOCA, zusammen mit Jörg Fröse und Jan Holthuis behandelt Widerstandslieder aus der Zeit des Nationalsozialismus. Die Geuzenlieder haben ihren Ursprung in Holland im 80-jährigen Krieg und wurden unter der Besatzung Hitler-Deutschlands wieder neu aufgegriffen. Das Trio LA KEJOCA ist eines der Aushängeschilder politischer Folkmusik in Deutschland. Keno Brandt, Jonas Rölleke & Carmen Bangert studierten zunächst klassische Musik in Düsseldorf, bevor ihr Global-Folk mit Gesang, Geige, Whistles, Drehleier, Banjolele, Gitarren & Bass Gestalt annahm. Erweitert wird ihr Trio für dieses einmalige Projekt von Jörg Fröse (Cister, Mandoline, Whistles, Concertina) von der Gruppe Laway und Jan Holthuis (Gesang, Gitarre Concertina). Das Freiheits-Album LIBERTAD von LA KEJOCA wurde im Februar 2022 mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Karten sind beim SKN in Norden, Neuer Weg 33 für 20 € ermäßigt 17 € erhältlich. Restkarten an der Abendkasse.

**Mittwoch, 04. Oktober, 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)**

**Gastspiel Roon Staal (NL)**



Roon Staal (Foto: Kenneth Stamp)

Der niederländische Sänger und Pianist Roon Staal kommt auf seiner neuen Herbsttournee auch nach Norden. Mit seinem einfühlsamen Gesang und seinem melodischen Klavierspiel versteht er es, sein Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern. Anhand wunderschöner bekannter Coversongs und seiner eigenen Werke, die er in den Niederlanden, Russland und Japan geschrieben hat, füllt der 43-jährige Musiker den Abend mit Hörliedern und hier und da eine Geschichte über seine Reisen oder Tochter: Er wurde 2022 Vater.

Während des Konzerts spielt Roon Staal wunderschöne Coverversionen, wie "Bridge Over Troubled Water" von Art Garfunkel und Paul Simon und "I Have A Dream" von Abba, außerdem performt der Singer-Songwriter eigene Werke wie "By Her Side" und "The Garden of Light". Er singt auch ein paar Lieder auf Deutsch.

Für weitere Informationen über Roon Staal oder um Tickets zu bestellen, besuchen Sie bitte [www.roonstaal.com](http://www.roonstaal.com).

Reservierungen können auch telefonisch unter 0031-630025992 vorgenommen werden.

Tickets kosten 22,50 € für Erwachsene und 12,50 € für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre

**Samstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr).  
Gastspiel von Ger O Donnell & Trevor Sexton - Irish Folk Songs**



(Foto: Ruth Griffin).

Irisch – groovig - folkig - ausdrucksstark – die beiden Sänger und Multi-Instrumentalisten Trevor Sexton und Ger O Donnell aus dem Westen Irlands überzeugen mit ihrem unverwechselbaren kraftvollen Gesangs- und Instrumentalstil, der ihnen international viel Beachtung und Lob eingebracht hat. Trevor Sexton und Ger O Donnell interpretieren Folk auf ganz einzigartige Weise, mal puristisch, mal gewürzt mit Jazz-, Pop- und Soulelementen. Stark verwurzelt in der Tradition des Irish Folk, entdeckt man in ihren Songs unter anderem Spuren von Bob Dylan, Eric Bogle und Peter Seeger: Sie tragen eine Botschaft und sprechen aus dem Herzen. Auf der Bühne sprühen die beiden Musiker nur so vor Energie und Lebensfreude und begeistern ihr Publikum mit zarten Harmonien, gefühlvollen Texten und einem kraftvollen Folk-Sound, der das Publikum auf eine musikalische Reise durch die Ebbe und Flut des Lebens mitnimmt - ein stimmungsvolles und stimmungsgewaltiges Konzerterlebnis. Ihr Debütalbum als Duo „The Alchemist’s Stone“ werden sie bei ihrer Deutschland-Tournee im Oktober/November 2023 natürlich im Koffer haben.

Karten für 22 € sind beim SKN in Norden, Neuer Weg 33 und bei Eventim (online und an allen Eventim-VVK-Stellen) sowie über verbindliche Reservierung per WhatsApp und SMS an 0171 4926236 erhältlich. Restkarten an der Abendkasse.

**Samstag dem 18.11.2023 um 19:30 Uhr (Einlass: 19 Uhr)**  
**Sabine Hermann und Band**



**Plattdeutsche Poesie trifft Indie-Pop am Album-Release-Tournee "Sangen" von Sabine Hermann und Band mit unerwartet melancholischer Melange.**

Wenn Poesie Plattdeutsch trifft und auf dem Weg Indie-Pop mitnimmt, staunt das Publikum nicht schlecht. Die Auftaktkonzerte zeigten, dass Zuhörerinnen und Zuhörer kamen, weil sie sich für plattdeutsche Musik interessieren, dann aber völlig überrascht und beseelt wurden von dem, was sie da auf der Bühne erlebten. Sabine Hermann, Songschreiberin, Pianistin und Sängerin mit ostfriesischen Wurzeln hat mit ihrem Album "Sangen" der Sprache ihrer Vorfahren ein ungewöhnliches Denkmal gesetzt. Sie lässt ihre Texte geschickt von elektronisch geprägtem Pop à la London Grammar oder Massive Attack umspielen und eröffnet damit auch einem sprachunkundigen und jungen Publikum den Zugang zum Niederdeutschen. Für den audiophilen und musikalischen Hochgenuss auf der Release-Tournee holt sie sich namhafte Musiker mit auf die Bühne. Detlef Blanke am Bass und Valentin Hebel an der Gitarre sind weitgereiste Berufsmusiker und Produzenten. Blankes Bass groovt und malt satte Farbteppiche unter die sphärischen Sounds von Valentin Hebel, die dieser allesamt an der Gitarre erzeugt und dann mit geschmackvoll eingesetzten Effekten in ausgefallenste Klangmuster zerlaufen lässt. Hauke Krone am Schlagwerk zeigt sich als Meister des Multitaskings, wenn er elektronisch gesteuerte Samples bedient und parallel dazu das akustische, auf das Nötigste reduzierte Schlagzeug spielt. Zusammen mit dem Pianospiele von Sabine Hermann entsteht somit eine zauberhafte Grundlage für ihren melodiosen und berührenden Gesang. Alles in allem wird die plattdeutsche Sprache durch ihre Lieder und deren Geschichten direkt in die Herzen des Publikums transportiert. Das Erstlingswerk der in Hude lebenden Musikerin dokumentiert eine Selbsterkundung zurück zu familiären und sprachlichen Ursprüngen. Darauf verweist auch der Albumtitel: „Sangen“ ist nicht nur das plattdeutsche Wort für Gesänge, sondern auch Sabine Hermanns Familienname mütterlicherseits. „Ich trage die plattdeutsche Sprache in mir, habe sie nur nie gesprochen“, sagt die Musikerin. „Als ich vor vielen Jahren anfing, eigene Lieder zu schreiben, entdeckte ich recht bald, dass ich mir meine eigentliche Muttersprache über das Verfassen von poetischen Texten zurückerobern kann. Dadurch entwickelte sich eine starke Verbundenheit mit meinen ostfriesischen Wurzeln.“ Vor dem Hintergrund des Mottos "Aus der Vergangenheit schöpfen und damit den Weg in die Zukunft gestalten" überrascht es kaum, dass neben Eigenkompositionen auch die Vertonung eines mittelalterlichen Textes von Walther von der Vogelweide („Uns hat der Winter geschât“) und eine Volkslied-Interpretation („Dat du mien Leevsten büst“) Platz finden. In ihren Eigenkompositionen geht es um die Leichtigkeit des Seins („Waarhen de Wind di weiht“, „Flinnerkes“, „Danz“), um die Liebe („De Leevde“, „Engel“) und die Freiheit („Freesk un freei“). Und auch der Himmel spielt eine Rolle. Denn durch den Film „Wie im Himmel“ wurde Sabine Hermann zum Schreiben eigener Songs inspiriert. „Gabriellas Sång“, den bekanntesten Musiktitel des Films, hat sie folgerichtig in die plattdeutsche Sprache übersetzt und auf dem Album verankert. Mit „Mama“ setzt sie der Rolle der Mütter musikalisch ein Denkmal. Die Bandbreite des Live-Programms wird erweitert durch "plattgemachte" Coversongs sowie ältere, englisch- und deutschsprachige Kompositionen der Künstlerin.

Karten zum Preis von 20 € können bei SKN, Neuer Weg 33 im Vorverkauf erworben werden oder an der Abendkasse.

**Freitag, 01. Dezember um 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)**

**Gastspiel der „Siobhan Miller Band“**

Karten gibt es für 22 € beim SKN Norden, an allen Eventim-VVK-Stellen und online bei Eventim; eine verbindliche Reservierung kann auch direkt bei Concert Connections per WhatsApp oder SMS an 0171 4926236 erfolgen

**Sonntag, 03. Dezember, 18 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)**

**Gastspiel von „Tin Tin Deo“  
ein Weihnachtskonzert mit Christmas & Wintersong**



Im Programm sind Weihnachtsklassiker wie Silent Night ( Stille Nacht ), The Christmas Song, Blanca Navidad ( White Christmas ), Feliz Navidad, Happy Christmas, Santa Claus, Adeste Fidelis , Have yourself a merry little christmas , Moje Wiehnacht und Wintersongs von Joni Mitchel ... alle in mitreißenden Arrangements mit latein-amerikanischen Rhythmen und einer Prise Jazz und Soul. Mit den Christmas & Wintersongs zeigt die Band, dass sich die Weihnachtsklassiker gekonnt in lateinamerikanische Stile transformieren lassen und nichts an Tiefe, Melancholie, Besinnlichkeit und Ausdruck verlieren, sondern eher noch gewinnen. In den 10 Jahren ihres Bestehens mit über 100 Konzerten und 4 CD-Produktionen ( La Vista , Feliz Navidad , Different Colours , Spring Blossom )) hat sich Tin Tin Deo zu einer der besten Bands in diesem Genre in Norddeutschland entwickelt, die mit interessanten Rhythmen , lyrischen und gefühlsstarken Melodien, einer kraftvollen Rhythmusgruppe und der Bläsersektion einen Hauch von Copacabana und karibischem Feeling vermittelt. Tin Tin Deo besteht aus national/international versierten Künstlern und Preisträgern von Musikpreisen ( Jazzpodium, Deutscher Jazzpreis ...), die in einer Vielzahl von Musikprojekten aktiv sind. Am Gesang ist Katja Knaus, die Bläsersektion besteht aus Matthias Bergmann (Trompete, Flügelhorn ), Michael Junker ( Altsaxofon ), Andreas Barkhoff ( Posaune ). Die Rhythm sektion besteht aus Thomas Hempel ( Schlagzeug ), Lukas Meile ( Percussion ), Arne Bohnet ( Klavier) und Helmut Reuter ( Bass ) .

Eintritt 15 € 10 €ermäßigt. Karten bei SKN, Neuer Weg 33 oder an der Abendkasse.  
[www.tintindeo.de](http://www.tintindeo.de)

**Nähere Infos zu diesen Konzerten werden zeitnah veröffentlicht.**